

Verfügungsfonds



Das Luruper Forum unterstützt gern kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft, Selbsthilfe und Eigeninitiative fördern (s. Kasten). Für das Jahr 2007 stehen noch 5.400 Euro zur Ver-

fügung. Auf seiner Sitzung am 25. April beschloss das Luruper Forum die von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Regeln zur Vergabe von Geldern aus dem Verfügungsfonds. **Danach müssen An-**

träge für die Sitzung am 25. Juni bis Mittwoch, 6. Juni, im Stadtteilbüro Böverstand 38 vorliegen – gerne auch per eMail: luruperforum@unser-lurup.de.

unterstützungswürdig, hat aber keine Möglichkeit, dafür Mittel aus dem Verfügungsfonds zur Verfügung zu stellen.

Beschluss zum Verfügungsfonds

Auf seiner Sitzung am 25. April 2007 beschloss das Luruper Forum einstimmig ohne Enthaltung:

Entsprechend den Vorgaben für den Verfügungsfonds von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sollen aus dem Verfügungsfonds kleinere, in sich abgeschlossene Maßnahmen für die Bewohner/innen der Gebiete Lüdersring/Lüttkamp und Flüsseviertel kurzfristig und unbürokratisch finanziert werden, die

- die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern,
- nachbarschaftliche Kontakte stärken,
- die Stadteilkultur beleben und Begegnung ermöglichen,
- die lokale Beschäftigung fördern und stabilisieren.

Finanziert werden können

- Vergütungen für kleine Aufträge,
- kleinere Beiträge zur direkten Unterstützung von Aktivitäten Einzeler und Gruppen,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Veranstaltungen,
- Anschaffungen und Sachkosten und
- kleinere Investitionen.

Jedes Projekt kann nur einmal gefördert werden.

Mit aus dem Verfügungsfonds finanzierten Dingen dürfen keine Einnahmen erwirtschaftet werden.

Es dürfen keine Geschenke aus dem Verfügungsfonds finanziert werden.

Zusätzliche Regeln des Luruper Forums:

Die Anträge müssen zur Geschäftsführungssitzung (in der Regel der erste Mittwoch im Monat) im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38, vorliegen, (eMail: luruperforum@unser-lurup.de).

Es werden keine Feste von Einrichtungen und Institutionen gefördert, deren Arbeit mit staatlichen Geldern finanziert werden.

Es werden keine Honorare oder Aufwandsentschädigungen an die Veranstalter/innen gezahlt.

Es werden keine Honorare für Künstler/innen, Animatour/innen bezahlt.

Es werden nicht mehr als 300 Euro je Fest bewilligt.

Anschaffungen sollen sparsam kalkuliert und nachvollziehbar aufgeschlüsselt werden. Anschaffungen für ein Projekt sollen mit nicht mehr als 1.000 Euro gefördert werden. In besonderen Ausnahmen, die dauerhaft Selbsthilfe ermöglichen, kann auch eine höhere Summe bewilligt werden.

Anträge und freundliche Beratung gibt es im neuen Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Böverstand 38, Tel 87 97 41 - 18 oder -16, luruperforum@unser-lurup.de oder bei Jonna Schmoock, Bezirksamt Altona, Tel. 428 11 - 31 30.

Anträge vom 28.3.

Auf seiner Sitzung am 28. März 2007 hatte das Luruper Forum drei Anträge an den Verfügungsfonds zur weiteren Entscheidung an die Geschäftsführung verwiesen.

Die Geschäftsführung lehnte alle drei Anträge ab:

Das Spielhaus Fahrenort erhält nach den neuen Regeln für den Verfügungsfonds keine Förderung für das Jubiläumsfest zum 40. Geburtstag der Einrichtung.

Die Mieterinitiative Sommerweg erhält in diesem Jahr keine Unterstützung für ihr Sommerfest, da ein Projekt nur einmal gefördert werden kann.

Der Schwimmkurs von LuFisch e.V. kann nicht gefördert werden, da er sich nicht eindeutig genug auf die Fördergebiete Lüdersring/Lüttkamp bzw. Flüsseviertel bezieht.

Das Luruper Forum hält alle genannten Projekte für

Andere Fördermöglichkeiten

Zur Förderung von LuFisch könnte das Forum z.B. ein „Solidaritätsschwimmen“ mit Politiker/innen organisieren. Auch Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit wäre möglich.

Kleinere Projekte können auch aus dem SAGA-Altkleiderfonds gefördert werden. Weitere Information dazu gibt es bei ProQuartier, Tel. 840 507 92 oder bei Frau Jensen in der SAGA Geschäftsstelle, Tel. 42 666 25 00. *sat*

Wohnen im Alter

Auf Anregung von Peter-Uwe Becker vom Seniorenbeirat erklärte das Forum sein Interesse, sich auf einer der nächsten Sitzungen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat mit dem Thema „Wohnen im Alter“ zu beschäftigen.

100 Jahre Feuerwehr

Peter-Uwe Becker vom Lichtwarkausschuss informierte das Forum am 25.4., dass die Freiwillige Feuerwehr Lurup einen Sponsor für das Fest zum 100. Jubiläum im Oktober gefunden habe. Er regte an, das Luruper Forum solle einen Festausschuss bilden, um die Beteiligung der Luruper Initiativen und Einrichtungen an dem Fest zu koordinieren.